

Kaleida, auf der Suche nach der Wahrheit!

Das Schicksal der Welt liegt in ihren Händen

Von KindDerMeere

Kapitel 1: Das Geheimnisvolle Mädchen

Das Geheimnisvolle Mädchen

Es war eine sehr stürmische Nacht. Alle an Bord der Moby- Dick schliefen tief und fest. Nur er konnte nicht schlafen, der Kommandant der 2. Division der Whitebeard- Bande, Puma D. Ace. Irgendwie war er beunruhigt, wusste aber nicht warum. Es war fast so als sagte eine Stimme zu ihm, "Schlaf nicht! Du darfst jetzt noch nicht schlafen." Fast wie eine Vorahnung.

Auf einmal hörte er ein Geräusch, als ob jemand etwas umgeworfen hatte. Plötzlich brüllten die aufgebrachten Nachtwachen "Eindringling! Wir haben einen Eindringling auf dem Schiff!" Ace sprang aus dem Bett und rannte an Deck. Kaum angekommen sah er schon das Unglück. Alle seine Freunde, die zur Nachtwache eingeteilt waren, lagen schwer verletzt am Boden. Er rannte zu ihnen und fragte "Was ist passiert?" "Plötzlich.... kam dieser Typ an gesprungen. Er hat... er hat uns alle total überrascht. Wir konnten nichts machen. Es tut mir leid Ace." Sagte einer der Männer "Ist schon gut. Wo ist der Kerl jetzt hin?" Ace war so voller Wut, kaum einer wagte es die Whitebeard- Piraten anzugreifen. "Er ist runter ...Vater darf von all dem nichts mitbekommen. Du musst ihn aufhalten."

Ace rannte runter zur Kajüte, dort wo auch der Käpt´n schlief "Der Mistkerl darf Vater nicht wecken. Er würde sich nur unnötig aufregen" dachte er als er hinunter rannte. Doch als er unten ankam, war es bereits zu spät.

Der Käpt´n und der Eindringling standen sich bereits gegenüber. Die geheimnisvolle Person trug einen Kapuzenumhang und einen Schal im Gesicht, wodurch man das Gesicht nicht erkennen konnte "Entweder bist du ziemlich mutig oder lebensmüde. Wie kannst du es wagen, einfach Mitten in der Nacht mein Schiff zu überfallen? Du Rotzbengel! Gurararararara!" sagte der Käpt´n "Ich habe eine Mission zu erfüllen und ich lasse mich bestimmt nicht, von einem altem Knacker, aufhalten. Also verzieh dich, Opa!" schrie die geheimnisvolle Person. Die Person holte ihren Stab hervor und wollte auf den alten Mann losgehen, doch Ace stellte sich ihm in den Weg "Du hast ziemlich schlechte Manieren." meinte er ziemlich wütend "Ich lasse bestimmt nicht zu, dass du Vater auch nur anrührst." Die Person machte einen Satz zurück und rannte dann Richtung Deck "Versuch diesen Rotzbengel aufzuhalten, Ace. Ich möchte wissen was er hier will." befahl der Alte seinem Kommandanten. Dieser zögerte nicht lange und rannte dem Fremden hinterher.

An Deck angekommen, stand die Person da, als ob sie auf ihn gewartet hätte "Du hast

lange gebraucht.“ bemerkte er und stellte sich in Kampfposition "Lass uns kämpfen.“ schrie er und rannte auf Ace zu. Dieser sprang gekonnt zur Seite "Du bist ziemlich schnell“ stellte die Person fest "aber du kannst nicht ewig ausweichen“ "Das hab ich auch nicht vor!“ schrie Ace und griff den Unbekannten mit seiner Feuerkraft an. Aber auch sein Gegner war nicht schlecht, auch er konnte gekonnt ausweichen. Ein heftiger Kampf entbrannte zwischen dem Kommandanten und dem Eindringling "Was willst du von uns?“ fragte Ace "Ich will euch auf den richtigen Weg bringen! Denn das Schicksal hat euch gewählt!“ rief sie laut und sie merkte wie ihre Worte den Kommandanten ablenkten. Dies nutzte sie als Chance um ihren Gegner erneut anzugreifen, doch Ace konnte den Angriff gerade noch abwehren. Mit voller Wucht schmetterten die Attacken der beiden Kämpfenden aufeinander. Es war klar, dass keiner von beiden aufgeben würde.

Geschickt wich Ace einer Attacke des Stabes aus, indem er darunter hinweg bog, und riss dann seinen Fuß nach oben. Mit dem Tritt traf er die Gestalt mitten ins Gesicht.

Die Person versuchte sich abzufangen fiel aber zu Boden, als Ace ihr mit dem andren Bein die Füße unter dem Körper wegzog. Durch den Schlag ins Gesicht und den heftigen Wind, fiel die Kapuze, der Person vom Kopf. Ace konnte seinen Augen nicht Trauen als er das Gesicht der Person sah "EIN MÄDCHEN?!" schrei er, vollkommen überrascht.

Das Mädchen hatte lange rote Haare und ziemlich seltsame Ohren, fast wie die von einer Katze. Auch ihre Augen schimmerten in einem leuchten rot "Ja und? Bin ich es deswegen, jetzt nicht wert das du mit mir Kämpfst, oder wie?“ 'fauchte das Mädchen zornig und raffte sich auf, um weiter zu kämpfen "Du glaubst doch nicht nur, weil ich Mädchen bin, das du leichtes Spiel hast, oder etwa doch?!" brüllte sie "Ich werde mich nicht, von einem Blödmann wie dir , von meiner Mission abbringen lassen. Du hast nicht die Kraft und die Erfahrung um mich zu besiegen“ Ace war immer noch total perplex, ein Mädchen, er hatte mit allem gerechnet aber damit nun wirklich nicht. Ein Mädchen.

Als Ace sich wieder halb gefasst hatte, tauchte neben dem Schiff, plötzlich ein riesiger Seekönig auf "Lasst es für heute gut sein, Herrin. Ihr müsst von hier verschwinden. Die Sonne wird bald aufgehen und dann habt ihr die Marine wieder am Hals!“ erklärte eine fremde Stimme. Ace sah sich verwirrt um "Ist hier etwa noch ein Eindringling,, dachte er sich, konnte aber niemand weiteren entdecken, außer dem Mädchen und diesem Seekönig. "Aber ich bin hier noch nicht fertig.“ knurrte das Mädchen und starrte dabei Ace, mit hasserfühltem Blick an "Ich weiß, aber es ist Zeit. Ihr müsst zurück ,und zwar schnell. Sonst haben wir nicht nur diese Piraten sondern auch die Marine wieder gegen uns. Lasst uns gehen.“ versuchte die Stimme verzweifelt das Mädchen zum Rückzug zu bewegen. Doch sie starrte Ace immer noch voller Wut an "Ich flehe euch an, Herrin!“

Das Mädchen überlegte einen Moment, und behielt ihren Blick dabei immer auf Ace "Ok du hast gewonnen. Wir verschwinden von hier. Fürs erste.“ seufzte sie "Aber glaub ja nicht das ich mit dir schon fertig bin. Das Rad des Schicksal hat angefangen sich zudrehen. Du bist ein Teil des Kampfes der nun bald beginnen wird.“ sprach das Mädchen mit den seltsamen Ohren zu Ace, und starrte ihn immer noch mit Wut in den Augen an.

Das Mädchen sprang auf den Seekönig, sie warf Ace noch einen letzten finstern Blick

zu und verschwand dann im Nebel der Morgendämmerung. Zurück ließ eine Verwunderte Piratencrew und eine Menge offener Fragen. Aber eines war sicher und das war auch dem Kommandanten Ace klar, dieses Mädchen haben sie nicht zum letzten mal gesehen und das würde Ärger bedeuten. Doch wie groß der Ärger wirklich war, der noch auf sie zukommen sollte, konnte niemand zu diesem Zeitpunkt auch nur erahnen. Woher sollte der Kommandant der 2. Division der Whitebeard- Bande auch wissen, dass sein Schicksal und das eines andren, ihm noch fremden, jungem Mädchen mit einander verknüpft waren.

Nur das geheimnisvolle Mädchen ,mit dem Seekönig, wusste etwas über das Schicksal der beiden jungen Menschen.